

## Abschluss mit Jubiläum

### START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten stehen vor engagierter Zukunft

Frankfurt am Main, 14. Juli 2023

- ▶ 182 Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Migrationsbezug des START-Jahrgangs 2020 feiern am 14. Juli 2023 den Abschluss ihres Bildungs- und Engagement-Stipendiums
- ▶ Gala anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der START-Stiftung am 15. Juli in der *jugend-kultur-kirche sankt peter* Frankfurt am Main
- ▶ Der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef und der Bundestagsabgeordnete Kassem Taher Saleh sprechen Grußworte

#### Stipendienabschluss im Jubiläumsjahr

Mit einer Gala in der *jugend-kultur-kirche sankt peter* in Frankfurt am Main beendet die START-Stiftung ihr Jubiläumsjahr *#20JahreSTART* und begrüßt zugleich die geförderten Jugendlichen des Jahrgangs 2020 im Kreis der über 3.500 Ehemaligen.

Der Jahrgang ist in mehrfacher Hinsicht besonders: Die Schülerinnen und Schüler starteten im Sommer 2020 pandemiebedingt überwiegend digital in die in Deutschland einzigartige Förderung. Zudem ist es der erste Jahrgang, in dem Jugendliche aus allen 16 Bundesländern vertreten sind, denn 2020 hatte sich auch Baden-Württemberg dem Programm angeschlossen. Drei Jahre lang erlebten die über 180 Geförderten zahlreiche Seminare und Empowerment-Workshops, sie stellten eigene Projekte oder Kampagnen aus den Bereichen Demokratie und Partizipation, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit oder Ehrenamt auf die Beine und sie sind zu einer starken Community herangewachsen. Nun treffen sie sich noch einmal am 14. Juli im Frankfurter Schullandheim Wegscheide, um ihren Aufbruch in eine engagierte Zukunft zu feiern.

Tuba Senyigit wird stellvertretend für die Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs eine Rede auf der Gala halten. „Die Erkenntnis, die mir durch START zuteilwurde, ist von großer Tragweite: Je vielfältiger eine Gemeinschaft ist, desto mehr tiefgreifende Gemeinsamkeiten lassen sich entdecken. Die Wertschätzung durch die anderen und das innige Verbundensein mit meinen eigenen Gedanken haben mir den Mut und den Antrieb geschenkt, meine Stimme zu erheben. Zum Beispiel als Regionalsprecherin. Da habe ich erkannt, was es bedeutet, Verantwortung für eine Gruppengemeinschaft zu haben. Das Resultat dieser Erfahrung war ein Gefühl von familiärer Zugehörigkeit, für das ich mehr als nur dankbar bin. Und genau dieses Gefühl ist es, das die START-Community ausmacht“, so die 18-jährige Neu-Alumna in ihrer Rede.

#### Nah an der Realität der Jugendlichen

Die START-Community spielte auch bei den Aktivitäten im Jubiläumsjahr eine große Rolle: Anlässlich des Jubiläums wagte START einen Blick zurück - und vor allem nach vorn: Zwanzig Menschen, die zwischen 2002 und 2021 bei START aufgenommen wurden, kamen im Format *START Talking!* stellvertretend für über 3.500 zu Wort und diskutierten über Freiheit und Mut, Glück und Gemeinschaft. Die Episoden sowie Porträts der Talk-Gäste und Informationen zur Stiftung finden sich im Blog [#20JahreSTART](#).

Die Arbeit von START ist eng an aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen orientiert. Das bewiesen auch die vier Online-Diskussionsrunden mit Experten zu Bildung, Teilhabegerechtigkeit, Rassismus und Mig-



ration, die im Jubiläumsjahr neue Impulse in die Stiftungsarbeit getragen haben. „START hat sich seit Beginn des Programms stetig weiterentwickelt - entlang der gesellschaftlichen Entwicklungen. Auch nach ihrer Zeit als aktive Stipendiatinnen und Stipendiaten tragen die von uns geförderten Jugendlichen dazu bei, gesellschaftlichen Herausforderungen mit Kreativität, Mut und Selbstbewusstsein entgegenzutreten. Das ist wirklich bemerkenswert“, freut sich START-Geschäftsführer Farid Bidardel.

### **Kreatives Festprogramm für Vielfalt und Teilhabe**

Kreativität bringt die START-Community auch bei der Gestaltung der Jubiläumsgala mit: Poetry-Slam, Choro, Live-Musik und Power-Talk von Geförderten beweisen, wieviel Kraft und Potenzial in der Community steckt. Eine Kunst-Ausstellung unter dem Motto „START - das sind wir“ zeigt die Vielfalt der Community. Die Grußworte auf der Feier kommen vom Bundestagsabgeordneten Kassem Taher Saleh, der START-Alumnus und Kuratoriumsmitglied der Stiftung ist, sowie vom Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef.

Für Josef, der selbst als Kind mit seinen Eltern nach Deutschland kam, ist die gerechte Verteilung von Teilhabe- und Aufstiegschancen wichtig: „Meine Geschichte zeigt, was möglich ist, wenn Menschen da sind, die unterstützen. Ich freue mich, dass das Engagement von START diese Unterstützung zielgerichtet leistet. Zur Wahrheit gehört nämlich auch: Wenn man nicht das Glück hat und die richtigen Leute zur richtigen Zeit trifft, bleiben viele Talente unter ihren Möglichkeiten. Ich selbst setze mich als Oberbürgermeister auch dafür ein, dass alle jungen Frankfurterinnen und Frankfurter bestmöglich gefördert werden.“

### **Mit den Herausforderungen wachsen**

„Auch in Zukunft wird die Stiftung ganz genau hinschauen: Wie sieht die Lebensrealität der Jugendlichen aus? Daran werden wir unser Programm anpassen“, wagt Farid Bidardel einen Blick auf das, was kommt, „und wir wollen noch mehr Jugendliche erreichen.“ Auf diese Zielsetzung zahlt die neu entwickelte START Academy ein, die das Angebot der Stiftung auch für Jugendliche ab 14 Jahren mit Migrationsbezug öffnet, die aufgrund begrenzter Plätze nicht am klassischen Stipendienprogramm teilnehmen können. Es ist auch offen für jene, die nicht mehr drei Schuljahre vor sich haben - ein Ausschlusskriterium für das Stipendium. Die Academy bietet ihnen ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online und in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u.a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant.

**Gerne vermitteln wir Kontakte zu aktiven und ehemaligen Geförderten.**

### **Wohnorte der neuen Alumnae und Alumni aus Hessen:**

Bad Camberg	Fulda
Bad Homburg	Hofgeismar
Baunatal	Kassel
Borken	Lampertheim
Büdingen	Marburg
Darmstadt	Mühlheim am Main (2x)
Elz	Neu-Isenburg
Flörsheim am Main	Nidderau
Frielendorf	



Obersthausen

Wiesbaden

Pohlheim

**START wird in Hessen und bundesweit gefördert von:**

BT Spickschen Stiftung

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Clément Stiftung

PRO ASYL e.V

CodeDoor

Rotary Club Alte Oper Frankfurt

Eheleute Weidenbach

Stiftung Tangente

Fidelity Europe Foundation

The Gingko-Foundation

Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

UNO-Flüchtlingshilfe

Helmut Mader Stiftung

Verena Leithner

JPMorgan Chase Foundation

Von Schad'sche Stiftung

START ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, herausragende Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 550 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

**Pressekontakt**

Maria Lamping

Pressebüro

START-Stiftung

0176 - 70 93 04 42

[presse.start-stiftung@kombuese.org](mailto:presse.start-stiftung@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov

Leiter Kommunikation

START-Stiftung gGmbH

069 - 300 388-408

[ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)